

Pressemitteilung vom 23. Juli 2010

Stiftung Bergwaldprojekt Seit 20 Jahren im Einsatz für die Urner Bevölkerung

Seit 20 Jahren führt die Stiftung Bergwaldprojekt im Kanton Uri Projektwochen durch. Wie in diesem Jahr vom 25. Juli bis 7. August setzen sich dabei Freiwillige für den Erhalt der Schutzwälder ein. Knapp 60% der 20'616 ha grossen Urner Waldfläche ist vorrangiger Schutzwald.

Mit einer stabilen und intakten Waldbestockung kann den verschiedenen Naturgefahren wie Lawinen, Steinschlag, Erosion und Murgang, mittel- und langfristig am besten entgegengewirkt werden. Die dauernde Erhaltung des Schutzwaldes ist für den Siedlungsraum und die vorhandenen Infrastrukturanlagen von grosser Bedeutung.

Bisher war die Stiftung Bergwaldprojekt in den Wäldern von Altdorf, Attinghausen, Bürglen, Erstfeld, Flüelen, Gurnellen, Schattdorf, Seedorf, Silenen, Spirigen sowie im Staatswald aktiv. Die Hauptarbeiten waren dabei Wegunterhalt und -neubau, Verbauungen, Jungwaldpflege und Schlagräumungen.

Wo immer die Stiftung Bergwaldprojekt tätig ist, erfolgt dies in enger Zusammenarbeit mit dem Forstdienst. Der erfolgreiche Einsatz der Stiftung Bergwaldprojekt ist denn auch das Resultat der langjährigen und guten Zusammenarbeit mit den direkt betroffenen Forstverantwortlichen.

Alle Informationen zum Bergwaldprojekt und die Anmeldemöglichkeiten finden sich auf der Website www.bergwaldprojekt.org. Auch für die Urner Projektwochen können noch einzelne Anmeldungen angenommen werden.